**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 23

**Endseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Professor Piccard verliert seinen Ballon

Auf dem Militärflugplatz von Zellick bei Brüssel wollten am 25. Mai Professor Piccard und sein Mitarbeiter CosynseinenBallon-Aufstieg bewerkstelligen, um Strahlen-Messungen in 5 – 6000 m Höhe vorzunehmen. Zu dem Zwecke wurde der Stratosphärenballon «F.N.R.S.» mit Heißluft gefüllt. Als er zu neun Zehntein gefüllt war und schon Auftrieb zeigte, geriet er — anscheinend weil die Hülle infolge eines Windstoßes mit dem Zünder in Berührung kam — in Brand und wurde vollständig zerstört. Nicht einmal 8 Minuten dauerte das Schauspiel, dann hatte sich auch schon der Rauch verflüchtigt und von dem alten bewährten Stratosphärenballon «F.N.R.S.» waren nur noch verköhlte Ueberreste zu sehen.



